



INNOVATIVES BAUPROJEKT MIT NACHHALTIGEN STAHLAUSSPARUNGEN

» Die Teilchenbeschleunigeranlage Fair in Darmstadt ist weltweit eines der größten Bauvorhaben für die internationale Spitzenforschung. 3.000 Forschende aus 50 Ländern werden in einzigartigen Experimenten neue Erkenntnisse über den Aufbau der Materie und die Entwicklung des Universums gewinnen. Die Experten von Robusta-Gaukel unterstützen dieses innovative Bauprojekt.

Unter anderem mit nachhaltigen, wiederverwendbaren Schalkörpern aus eigener Produktion steuert Robusta-Gaukel seinen Anteil an dem innovativen Bauprojekt bei. Der Spezialist für Montage-, Anker-, Sicherheitstechnik und Schalungen sowie anspruchsvolle Sonderlösungen hat sich seit mehr als 55 Jahren mit individuellen, wirtschaftlichen

Lösungen aus einer Hand als Qualitätsanbieter etabliert. Johannes Lißner, Leiter Technik bei Robusta-Gaukel, erläutert: „Die Vorteile der wiedergewinnbaren Stahl-Aussparungen überzeugen unsere Kunden: Sehr große Zeitersparnis dank einfachem Handling, eine hohe Wirtschaftlichkeit durch wiederholte Einsatzmöglichkeit und geringere Lohn- und

Materialkosten. Außerdem erfüllt die Lösung höchste Qualitätsansprüche an Produkt und Endergebnis. Weitere wichtige Pluspunkte sind, dass gefährliche Säge-Arbeiten und Holzabfall deutlich reduziert werden. Somit wird der gesamte Aufwand für die Material-Logistik aus Anlieferung und Entsorgung stark verringert.“

Bereits bei anderen Bauvorhaben bewährt

Der Einsatz von effizienten Lösungen wie Stahl-Aussparungen bietet handfeste Vorteile. „Partner, die gute Ideen haben, innovativ denken und Vorschläge kompetent umsetzen, wissen wir sehr zu schätzen.“, erzählt Ivo Livakovic, Bauoberleiter beim Bauvorhaben Fair der Ed. Züblin AG, und ergänzt: „Unsere Kollegen aus der Arbeitsvorbereitung empfehlen wieder den Einsatz von Stahl-Aussparungen aus dem Hause Robusta-Gaukel, die sich bereits bei anderen Bauvorhaben bewährt haben.“

Und auch bei Fair rechnen sich die Stahl-Aussparungen offenbar sehr gut: Für die Ausbildung der Pfahlkopfkragen werden insgesamt

2.500 Fundamente mit nur 22 Aussparungen betoniert. „Die Lösung ist schneller und einfacher im Handling. Sie sorgt für saubere, optimale Arbeitsabläufe, Wirtschaftlichkeit und überzeugt im Ergebnis durch hohe Genauigkeit und Sichtbetonqualität. Das begeistert auch unsere Nachunternehmer“, so Livakovic. „Bereits seit rund 15 Jahren setzen wir daher auf das zuverlässige, kompetente Expertenteam von Robusta-Gaukel und seine innovativen Produkte. Wir profitieren stets von guten Ideen und intelligenten Lösungen mit dem entscheidenden Blick über den Tellerrand.“

Die Schalungen für den dritten Betonageschritt auf der Fair-Baustelle werden montiert.
// Fotos (2): Robusta-Gaukel



Info

Fair, „das Universum im Labor“, liefert neue Erkenntnisse über den Aufbau der Materie und die Entwicklung des Universums vom Urknall bis heute. Es können Zustände der Materie im Labor erzeugt werden, die sonst nur im Universum auftreten, wie zum Beispiel in Sternexplosionen oder im Inneren von Planeten. Auf einer Gesamtfläche von rund 150.000 qm sind 25 Beschleuniger- und Experimentierbauwerke, Labore und sonstige Betriebs- und Versorgungsbauwerke geplant. Die Gebäudestrukturen reichen zum Teil von 17 Metern unterirdisch bis 20 Meter über die Erde und enthalten bis zu sechs Stockwerke. Herzstück der Anlage ist ein Beschleunigerring mit 1.100 Metern Umfang. Er wird in offener Bauweise gebaut. Die Baugrube wandert dabei, wobei in Abschnitten von jeweils rund 200 Metern gebaut wird.